

**Gemeinde Grafenberg**  
Landkreis Reutlingen



## **BERATUNGSVORLAGE**

|                                      |                           |
|--------------------------------------|---------------------------|
| <b>Aktenzeichen</b>                  | <b>022.31, 794.113-Jä</b> |
| <b>Gemeinderatssitzung am</b>        | <b>26.09.2023</b>         |
| <b>Tagesordnungspunkt</b>            | <b>7 öffentlich</b>       |
| <b>Beratungsvorlage</b>              | <b>Nr. 52 / 2023</b>      |
| <b>Finanzposition</b>                |                           |
| <b>HH-Ansatz</b>                     |                           |
| <b>Zur Verfügung stehende Mittel</b> |                           |

---

### **Einführung und dauerhafter Betrieb eines Energiemanagements**

#### **Beschlussvorschlag**

Die Einführung und der dauerhafte Betrieb eines Energiemanagements wird beschlossen. Es fallen Kosten in Höhe von ca. 2.889,00 € pro Jahr an (Stand 10.02.2022).

Grafenberg, 06.09.2023

Volker Brodbeck  
Bürgermeister

## **Sachdarstellung und Begründung**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 26.04.2022 wurde die sofortige Beauftragung des Kommunalen Energiemanagements der Klimaschutzagentur beschlossen.

Am 20.06.2022 wurde beim Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Berlin gestellt, dieser ging am 01.07.2022 dort ein. Als Projektleiterin wurde die damalige Kämmerin genannt.

Im November 2022 erhielten wir eine E-Mail mit folgenden Hinweisen:

Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass eine Auftragsvergabe erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids erteilt werden darf. Das bedeutet, dass eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur bis zum Erhalt des Zuwendungsbescheids nicht erfolgen darf. Ein Vorhabenbeginn vor Erhalt des Zuwendungsbescheids führt regelmäßig zur Ablehnung des Antrags.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass Förderentscheidungen über vorliegende Anträge im Laufe des 1. und 2. Quartals 2023 erfolgen können.

Auf Anfrage der Gemeinde bei ZUG per E-Mail am 06.06.2023 wurde mitgeteilt, dass die Bearbeitung der Förderanträge leider weiterhin mehr Zeit als üblich in Anspruch nimmt. ZUG wurde mitgeteilt, dass die neue Projektleitung von Frau Jäger übernommen wird.

Es stellte sich dann heraus, dass bereits im März 2023 eine E-Mail von ZUG an die ehemalige Projektleiterin versendet wurde, in der um Nachreichung von Antragunterlagen gebeten wurde.

Die Nachreichung der Unterlagen an ZUG erfolgte am 20.07.2023. Jedoch fehlt noch der Beschluss durch den Gemeinderat über die Einführung und den dauerhaften Betrieb eines Energiemanagements. Gemäß der Kommunalrichtlinie muss dies durch den Gemeinderat beschlossen werden. ZUG wurde darüber informiert, dass der Beschluss nachgereicht wird.

Die Vorteile eines kommunalen Energiemanagements sind u.a.:

- Steigerung der Energieeffizienz
- Energie und Kosten sparen
- Erfassung von Verbrauch, Einspar- und Optimierungspotenzialen
- Automatisierte Energieberichte
- Prüfbarkeit der Ergebnisse und die Nachvollziehbarkeit der Maßnahmen

Für das kommunale Energiemanagement fallen Kosten in Höhe von ca. 2889,00 Euro/Jahr an.

Die Kosten für die Anschaffung von mobiler oder festinstallierter Messtechnik (z.B. Datenlogger, Verbrauchszähler, Temperaturfühler, Wärme-/Wassermengenzähler) sind zuwendungsfähig. Auch die Anschaffung einer Energiemanagementsoftware ist zuwendungsfähig. Hierzu gehören die Ausgaben für Anschaffung, Upgrade, Wartung, Support, Installations-/Anpassungskosten sowie Lizenzkosten.

# ZUSAMMENFASSUNG KOSTENVERLAUF 2022-2025

- Falls sich die Kommune Grafenberg wie durch die KSA-RT vorgeschlagen auf den Weg macht für einen strukturierte, nachhaltigen Klimaschutz so müsste man mit folgenden Jahreskosten für die strategischen Maßnahmen rechnen:
  - 2022: rd. 7,5 TEUR** (bereits 10 TEUR eingeplant im Haushalt 2022)
  - 2023: rd. 3,6 TEUR** (+11 TEUR bei 50% eigenem Personalaufbau für KEM?)
  - 2024: rd. 11,1 TEUR** (+11 TEUR bei 50% eigenem Personalaufbau für KEM?)
  - 2025: rd. 11,1 TEUR** (+11 TEUR bei 50% eigenem Personalaufbau für KEM?)
- Einzelinvestitionen bzgl. geplanten Maßnahmen (zB Umstellung auf LED Beleuchtung...) kommen hinzu, jedoch können diese wiederum aus Landes- und Bundesfördermitteln bezuschusst werden

## Kostenübersicht für Grafenberg lt.

| Vorschlag KSA-RT                            | 2022              | 2023              | 2024               | 2025               |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| (1) Einstiegs und Orientierungsberatung     | 4.590,00 €        | - €               | - €                | - €                |
| (2) Beitritt als Gesellschafterkommune      | 2.845,13 €        | 690,25 €          | 690,25 €           | 690,25 €           |
| (3) Einführung kommunales Energiemanagement | - €               | 2.889,00 €        | 2.889,00 €         | 2.889,00 €         |
| (4b) Beitritt Klimaschutz Netzwerk RT       | - €               | - €               | 7.500,00 €         | 7.500,00 €         |
| <b>Jahressumme:</b>                         | <b>7.435,13 €</b> | <b>3.579,25 €</b> | <b>11.079,25 €</b> | <b>11.079,25 €</b> |

(3\*) zusätzlich eigenes operatives Personal für KEM, 50% Stelle

|   |                   |                    |                    |                    |
|---|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|   | - €               | 10.850,00 €        | 10.850,00 €        | 10.850,00 €        |
| <b>Jahressumme inkl. 50% KEM-Stelle</b> | <b>7.435,13 €</b> | <b>14.429,25 €</b> | <b>21.929,25 €</b> | <b>21.929,25 €</b> |

